Objekt:	Busenkittel
Museum:	Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches-museum.de
Sammlung:	Kleidung
Inventarnummer:	SMG 16796

Beschreibung

Der Busenkittel, auch "Ketzel" genannt, ist eine Art Tragmiederrock, dessen Ursprung in die Renaissance zurückreicht. Das ärmellose Oberkleid wird üblicherweise in der siebenbürgisch-sächsischen Tracht über dem Hemd getragen. Charakteristisch für diesen Gewandtyp ist die Plissierung (Faltung) des Stoffes. Auf der Brust findet sich ein Einsatz, der im vorliegenden Fall mit Durchbruchstickerei in dunkel- und rosarotem Muster ausgeführt ist. Busenkittel existieren in unterschiedlichen Materialqualitäten und Ausführungen sowohl als Alltags- wie als Festtagskleidung. Das hier vorgestellte, sehr gut erhaltene Stück stammt aus der Erneuerungsbewegung der siebenbürgisch-sächsischen Tracht in der Zwischenkriegszeit.

Grunddaten

Material/Technik:	Hanfleinwand, Garn
Maße:	Länge 139 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	
	wo	Mediaş

Schlagworte

- Damenkleidung
- Kittel
- Plissee (Stoff)

- Sticken